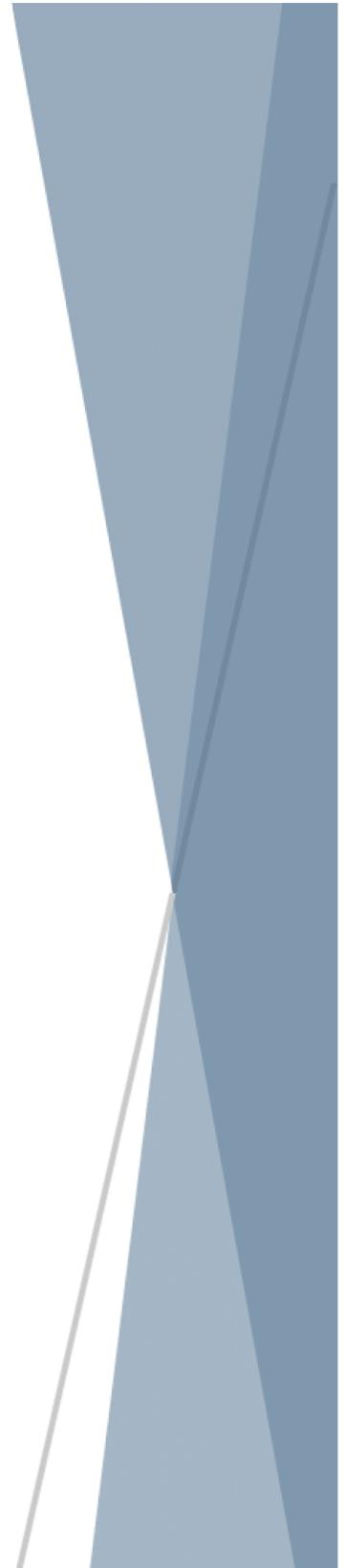


# Tätigkeits- bericht

EIDGENÖSSISCHE  
FACHKOMMISSION  
ZUR BEURTEILUNG DER  
BEHANDELBARKEIT  
LEBENSLÄNGLICH  
VERWAHRTER STRAFTÄTER

# 2022



# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Präsidenten	2
2. Organisation der Kommission	4
3. Mitglieder der Kommission	6
4. Aufgaben der Kommission	9
5. Tätigkeiten 2022	11
6. Tätigkeiten 2023	13
7. Jahresrechnung 2021, 2022 und Voranschlag 2023	15
8. Kontaktangaben	17

1

# VORWORT DES PRÄSIDENTEN

## 1. Vorwort des Präsidenten

Die Fachkommission hat das siebte Jahr ihrer Tätigkeit abgeschlossen. Ihr wurde im Jahr 2022 kein Fall unterbreitet.

An der jährlichen Plenarsitzung hatten wir die Gelegenheit, die aktuellen Entwicklungen im Bereich der forensischen Psychiatrie in der Schweiz zu besprechen.

Unsere Kommission wird 2023 bei allfälligen Anfragen bereit sein.

Ariel Eytan

Präsident

# 2

## ORGANISATION DER KOMMISSION

## 2. Organisation der Kommission

Die Eidgenössische Fachkommission zur Beurteilung der Behandelbarkeit lebenslänglich verwahrter Straftäter wurde per Beschluss des Bundesrates vom 14. Mai 2014 geschaffen.

Sie richtet sich nach der Verordnung vom 26. Juni 2013 über die Eidgenössische Fachkommission zur Beurteilung der Behandelbarkeit lebenslänglich verwahrter Straftäter.

Es handelt sich um eine Verwaltungskommission im Sinne von Artikel 8a Absatz 2 der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (RVOV).

Die Fachkommission ist administrativ dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) zugeordnet und erfüllt ihre Aufgaben unabhängig. Ihre Mitglieder üben ihr Amt persönlich aus.

Das Sekretariat wird vom Bundesamt für Justiz (BJ) geführt. Es verrichtet auf Weisung des Präsidiums administrative und organisatorische Tätigkeiten im Rahmen der Aufgaben der Fachkommission. Dazu gehören namentlich die Sitzungsvorbereitung und Protokollführung.



# 3

## MITGLIEDER DER KOMMISSION

### 3. Mitglieder der Kommission

Die Fachkommission besteht aus zehn Mitgliedern. Sie setzt sich aus Fachpersonen zusammen, die über die erforderlichen Spezialkenntnisse im forensisch-psychiatrischen und im therapeutischen Bereich verfügen.

Der Bundesrat hat die Mitglieder, auf Antrag des EJPD, bis am 31. Dezember 2023 gewählt.

## PLENUM

### Präsidium

**Prof. Dr. med. Ariel Eytan,  
Präsident**

**Dr. med. Suzanne von  
Blumenthal  
Vizepräsidentin**

### Mitglieder

*Dr. med. Tamás Czuczor*

*Prof. Dr. med. Philippe*

**Delacrausaz**

*Dr. med. Anna D. Gerig*

*Prof. Dr. med. Marc Graf*

*Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer*

*Dr. med. Thomas Knecht*

*Lic. in Klinischer Psychologie*

**Maria-Luisa Müller**

*Prof. Dr. med. Frank Urbaniok*

### *Sekretariat*

*Kathrin Zumbrunnen  
Bundesamt für Justiz*

# 4

## AUFGABEN DER KOMMISSION

## 4. Aufgaben der Kommission

Die Fachkommission nimmt folgende Aufgaben wahr:

- a. Sie beurteilt im Auftrag der zuständigen Justizvollzugsbehörde, ob neue, wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen, die erwarten lassen, dass die lebenslänglich verwahrte Person so behandelt werden kann, dass sie für die Öffentlichkeit keine Gefahr mehr darstellt.
- b. Sie erstattet dem EJPD jährlich Bericht über ihre Tätigkeit.
- c. Sie informiert die Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit und darüber, ob neue, wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen und ob weiterer Forschungsbedarf besteht.
- d. Sie verfasst in Konsultationsverfahren Stellungnahmen zu Erlassentwürfen, welche die lebenslängliche Verwahrung betreffen.

# 5

## TÄTIGKEITEN 2022

## 5. Tätigkeiten 2022

Im Jahr 2022 hat sich die Fachkommission einmal zu einer Plenarsitzung getroffen.

### **Plenarsitzung vom 15. September 2022**

Die Sitzung fand in den Räumlichkeiten des BJ in Bern statt. Die Fachkommission befasste sich namentlich mit folgenden Traktanden:

- Tätigkeiten 2022
- Tätigkeiten 2023
- Voranschlag 2023
- Erneuerungswahlen 2023
- Verschiedenes

# 6

## TÄTIGKEITEN 2023

## 6. Tätigkeiten 2023

Die Tätigkeiten der Fachkommission hängen hauptsächlich von den Aufträgen ab, die ihr erteilt werden. Es ist deshalb schwer vorauszusagen, inwiefern sie im Jahr 2023 tätig sein wird.

Die Hauptaufgabe der Fachkommission besteht darin, im Auftrag der Straf- und Massnahmenvollzugsbehörden zu prüfen, ob neue wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen, die erwarten lassen, dass eine lebenslänglich verwahrte Person so behandelt werden kann, dass sie für die Öffentlichkeit keine Gefahr mehr darstellt. Bislang ist die Fachkommission noch nicht zur Beurteilung eines Falls angerufen worden.

Bisher ist die Fachkommission auch noch nicht zu Erlassentwürfen konsultiert worden, die die lebenslängliche Verwahrung betreffen.

Die nächste Plenarsitzung wird am 14. September 2023 in den Räumlichkeiten des BJ in Bern stattfinden.

# 7

## JAHRESRECHNUNG 2021, 2022 UND VORANSCHLAG 2023

## 7. Jahresrechnung 2021, 2022 und Voranschlag 2023

	<b>Jahresrechnung 2021</b> <small>(01.01.2021 bis 31.12.2021)</small>	<b>Jahresrechnung 2022</b> <small>(01.01.2022 bis 31.12.2022)</small>	<b>Voranschlag 2023</b> <small>(01.01.2023 bis 31.12.2023)</small>
Plenarsitzungen	3 797.80	3 696.60	6 690.00
Dolmetscher	1 270.00	1 270.00	1 270.00
Beurteilungen	0.00	0.00	12 160.00
Diverse Auslagen	0.00	0.00	4 880.00
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>5 067.80</b>	<b>4 966.60</b>	<b>25 000.00</b>

# 8

## KONTAKTANGABEN

## 8. Kontaktangaben

**Sekretariat der Eidgenössischen Fachkommission  
zur Beurteilung der Behandelbarkeit  
lebenslänglich verwarhrter Straftäter**

Kathrin Zumbrunnen  
Bundesamt für Justiz  
Bundesrain 20  
3003 Bern  
Telefon: +41 58 483 62 34  
E-Mail: [kathrin.zumbrunnen@bj.admin.ch](mailto:kathrin.zumbrunnen@bj.admin.ch)